

Der Winter

Weihnachten war schon längst vorbei,
der Nikolaus auf den Weg nach Haus.
Da kam der Winter plötzlicher herbei,
und fragte ihn ein wenig aus.

Schneemassen hat er über Nacht gemacht,
es tat ihm leid ihn noch zu quälen.
Nur war er der Winter und nicht der Herbst,
bei dem man eben Eis und Schnee vermerkt.

Auch kalte Luft und die zum Schneiden,
dagegen hilft nur sich dick einzukleiden.
Der Niko pfiff aus dem letzten Loch,
er zu früh auch keinen Winter mocht.

Sprach: „Er wäre jetzt lieber auf den Malediven,
dort mit den Schönen das Schnorcheln üben,
oder auch auf den Azoren,
dort ist absolut jetzt nix gefroren!“

„In der Weihnachtszeit geht’s dort rund,
nicht wie hier zu kalt und total ver mummt!“
„Auch auf Sizilien war’s ‘ne tolle Saison,
Mafiosos beschenken sich dort mit Beton!“

„Nur müsse er sich zu tode schleppen,
bei diesen Spielchen dieser Deppen!“
„Auch das „Wetter“ dort ist ganz OK,
man kriegt dort nur 'ne Brise Schnee!“

Im Beutel verpackt vom Feinsten,
nicht wie hier in den Bergen zum Verzweifeln!
Dort geht es rund, Halligalli überall,
man denkt die haben doch 'nen Knall!?

Er mochte diese Spielchen der Idioten,
die sich beschenken wie Chaoten.
Münchhausens Buch für den Kreml,
Absender unbekannt, getarnt als Semmel.

Oder ein Reiskorn für Kim-Yong-Un,
als Diätkonzept gegen kugelrund!
Oder ein goldenes Bobycar für Trump,

drauf stand, „Verlasse dieses Land!“

Für Polen, 1 Millionen Kilometer Natodraht,
hat Rabatt bekommen, sogar gespart.
Da mußte er sogar mal laut lachen,
das waren schon sehr komische Sachen.

Etwas bescheiden ist hier jedoch das Fest,
wenn man bedenkt wie es wo anders ist.
Hier hoch auf eine Hütten raufzukrakseln,
das ginge nur mit mehr als 10 Schnapseln.

Immerhin gab es dann doch kein Problem,
sein letztes Päckchen beim Winter abzugeben!
Ein riesen Paket warme Frühlings-Luft,
„Da hat jemand einem Scherz versucht!?“

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)